

Informationen zum Datenschutz

Einleitung

Unser SystemicScout® Campus, eine MOODLE-Lernplattform, ist ein komplexes E-Learningsystem, dass der Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernvorgängen dient. Es umfasst alle Lernbereiche, vom Meinungsaustausch unter den Lernenden bis hin zur Bewertung von Lernergebnissen.

Durch die Nutzung der Lernplattform SystemicScout® Campus werden persönliche Daten über Sie gespeichert. Dazu gehören Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse, welche Kurse Sie nutzen und was sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse aus den Kursen (Testergebnisse u.ä.) werden ebenfalls gespeichert.

Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, dass diese Daten erfasst und verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt.

Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder durch Kursbetreuer/Trainer. Zusätzlich werden Protokolle über Ihre Nutzung automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden genutzt, um technische Probleme zu lösen.

Ohne die Möglichkeit der Speicherung dieser Daten ist die Teilnahme an Kursen unserer Lernplattform nicht möglich.

Verantwortlich/Datenschutz

Für Ihre Fragen und Anliegen ist folgende Person als verantwortlich benannt:

Herr Marco Sauerhöfer
SystemicScout®
Idsteiner Strasse 101
65193 Wiesbaden
Telefon: +49 611 13700905
E-Mail: marco.sauerhoefer@systemicscout.de

Zwecke

Es gibt verschiedene Gesetze zum Datenschutz. Manche gelten europaweit, andere in unserem Bundesland. Diese Regelungen beachten wir genau.

Die Lernplattform dient zur Durchführung von Schulungen und Unterweisungen in Unternehmen, zur Qualifizierung von Mitarbeitern und zum Nachweis der Durchführung und des Abschlusses einer Schulung/Unterweisung.

Grundlage für die Verarbeitung sind die Datenschutzgrundverordnung der EU, das Bundesdatenschutzgesetz und das Landesdatenschutzgesetz des Landes Hessen.

Berechtigte Interessen

Die erhobenen Daten werden zum Zweck der Verbesserung der Schulungen ausgewertet.

Die erhobenen Daten werden ggf. im Rahmen der Potenzialerkennung und im Rahmen der Personalentwicklung genutzt. Sollte dies der Fall sein, werden die Betroffenen vorab darüber informiert und ihre Einwilligung eingeholt.

Im Rahmen von Sicherheitsaudits können Externe Zugriff auf die Nachweise zur Durchführung von Unterweisungen und Schulungen erhalten.

Dauer der Speicherung

Die Daten in Ihrem Nutzerprofil werden bis zur Löschung des Nutzerprofils gespeichert. Die Daten aus der Teilnahme des Kurses werden bis zur Löschung des Kurses gespeichert. Ergebnisse aus Tests, Lernpaketen und Aufgaben und Daten zum Abschluss des Kurses und der Gesamtbewertung werden bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahrt.

Cookies

Diese Moodle-Website benutzt zwei Cookies. Cookies sind kleine Datenpakete, welche zwischen Computerprogrammen ausgetauscht werden, um den Nutzer zu identifizieren.

- **MoodleSession:** Sie müssen dieses Cookie erlauben, damit der Login bei allen Moodle-Zugriffen von Seite zu Seite erhalten bleibt. Nach dem Ausloggen oder dem Schließen des Webbrowsers wird das Cookie gelöscht.
- **MoodleID:** Dieses Cookie dient der Bequemlichkeit. Es speichert den Anmeldenamen im Webbrowser. Dieses Cookie bleibt auch nach dem Ausloggen aus Moodle erhalten. Beim nächsten Login ist dann der Anmelde-name bereits eingetragen.

Rechte des Nutzers

Sie haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über Sie gespeicherten Daten. Dazu gehören:

- *Auskunft durch den Verantwortlichen* (s.o.) über die Daten, die über Sie gespeichert werden. Wenn Sie sich in der Plattform einloggen, können Sie diese Daten jederzeit selber einsehen.
- *Recht auf Berichtigung.* Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können Sie diese z.T. selber anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.
- *Recht auf Löschung.* Sie haben einen Anspruch darauf, dass Daten gelöscht werden, die tatsächlich falsch sind oder für die der Verantwortliche keinen weiteren Zweck hat. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht wenn der Verantwortliche verpflichtet ist, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder durch andere Verpflichtungen (z.B. Verträge mit Kunden) noch vorzuhalten (Nachweis von Unterweisungen, Nachweis Qualitätssicherung, urheberrechtliche Nutzungsrechte). Die Pflicht zur Speicherung von Daten kann auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bestehen. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Ihnen selber

erfasst wurden und diese im Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge).

- *Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.* Der Verantwortliche wird sicherstellen, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen. Dazu kann er sich der Mittel der Pseudonymisierung und der Anonymisierung bedienen.
- *Widerspruchsrecht.* Sie können der weiteren Nutzung der Daten widersprechen. Dies kann nur in die Zukunft hinein wirksam werden. Das Widerspruchsrecht ist keine automatische Verpflichtung zur Löschung der Daten für den Verantwortlichen. Sofern der Verantwortliche Speicherungspflichten aus anderen Gründen hat, wird er dies abwägen und Sie informieren.
- *Datenübertragbarkeit.* Sie haben einen Anspruch, Daten, die von Ihnen selber erfasst wurden, in einem elektronischen Format zu erhalten, das für die Nutzung an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Das Recht ist beschränkt auf Daten, die nicht einem Betriebsgeheimnis unterliegen und daher nicht an andere Stellen übertragen werden dürfen oder die die Rechte anderer z.B. Urheberrecht betreffen.
- *Recht auf Widerruf.* Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Der Widerruf kann dazu führen, dass Sie danach keinen Zugang zur Lernplattform mehr erhalten und eine Teilnahme an einem Kurs nicht mehr möglich ist. Die Rückzahlung von Gebühren regeln in solch einem Fall die Geschäftsbedingungen. Sofern die Bearbeitung im Rahmen eines Arbeitsvertrages erfolgt, kann das Recht auf Widerruf eingeschränkt sein.
- *Recht auf Beschwerde bei Aufsichtsbehörden.* Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der über Sie gespeicherten Daten können Sie die zuständige Aufsichtsbehörde ansprechen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist Landesdatenschutzbeauftragte/r des Landes Hessen

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1408 - 0
Email: poststelle@datenschutz.hessen.de

Bitte sprechen Sie zuerst den Verantwortlichen bzw. den betrieblichen/behördlichen Datenschutzbeauftragten an. In den meisten Fällen lassen sich dadurch Fragen klären und Beschwerden lösen.

- *Nutzung der Lernplattform.* Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist auf Grundlage des Arbeitsvertrages und/oder der Teilnahmebedingungen erforderlich. Sofern Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, erfüllen Sie ggf. arbeitsvertragliche Pflichten nicht oder können nicht an (verpflichtenden/freiwilligen) Qualifizierungsangeboten teilnehmen. Die Nutzung der Lernplattform ist ein zusätzliches Angebot. Es ist Teil unseres Qualifizierungskonzepts. Nur durch die Nutzung der Lernplattform wird die vollständige Lernerfahrung möglich. Die Nutzung ist freiwillig.